

700 Euro für trauernde Kinder und Jugendliche

Mitarbeiter des Finanzamts unterstützt den Aufbau einer neuen Einrichtung / Spendengeld über Bücherverkauf eingenommen

VON MAREIKE ADDIX

Osterholz-Scharmbeck. „Kinder brauchen ihre Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten. Vor allem wenn sie einen schweren Verlust verkraften müssen“, weiß Katja Jenrich, Koordinatorin der Diakonie „Begleitung für trauernde Kinder und Jugendliche“. Die Räumlichkeiten im ersten Stock an der Findorffstraße 21 sollen nun betroffenen Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit für diesen Freiraum geben. Nach der Eröffnung am 26. Mai soll das erste Gruppentreffen stattfinden.

Die Mitarbeiter des Finanzamts nutzten ihren Büchertisch, um die Diakonie bei ihrer Arbeit für trauernde Kinder und Jugendliche zu unterstützen. „Bei uns im Finanzamt wurden viele Bücher, DVDs und Kassetten von Menschen aus der Umgebung abgegeben. Für einen Artikel konnte man einen Euro oder natürlich auch mehr spenden“, berichtete Petra Uhde. So konnte innerhalb eines Jahres eine Summe von 700 Euro eingenommen werden. Hinzu kommen 200 Euro aus einer Kaffeekasse. Das gesamte Geld kommt nun der Einrichtung

in der Findorffstraße zugute. Karin Schmökel hat sich um den Büchertisch gekümmert: „Man freut sich immer, wenn man Menschen glücklich machen kann.“ Bereits zum dritten Mal greift das Finanzamt mit dem Verkauf von Büchern einem Projekt unter die Arme.

Zu Beginn werden bis zu zehn Kinder und Jugendliche zwischen zwei bis 16 Jahren aufgenommen, die sich alle zwei Wochen mit den ehrenamtlichen Betreuern in der Einrichtung treffen. Jeder kann selbst entscheiden, ob er sich beim Spielen austoben oder beim Lesen entspannen möchte. „Es gibt keine genauen Vorgaben, jeder kann machen, was er möchte und was ihm gut tut“, erklärt Jenrich.

Auch für die Eltern gibt es einen eigenen Raum, in dem sie mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern über Trauerverarbeitung reden und Informationen einbringen. Mit den 900 Euro sollen unter anderem Sitzmöglichkeiten, Lampen und Teppiche gekauft werden. Katja Jenrich, der pädagogische Mitarbeiter Matthias Schmidt und ihre Kollegen freuen sich sehr über die Unterstützung.



Petra Uhde und Karin Schmökel (v. l.) vom Finanzamt überreichten Koordinatorin Katja Jenrich und Matthias Schmidt ihre Spende in einem Korb mit „Kostproben“ des Büchertischs. DIX-FOTO: ADDIX

Artikel im Osterholzer Kreisblatt Osterholzer Anzeiger Hamme Report

EZ

Sonstige

am

31. März 2012